

Kinderheim Poconas

Hand in Hand bauen wir eine bessere Welt!



Seit 1977 besteht die Partnerschaft zwischen St. Anna und dem Kinderheim Poconas.

Aktuelle Infos aus dem Kinderheim Poconas und den anderen Standorten in Bolivien

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,
in dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Rückblick Weihnachten im Kinderheim Poconas*
- *Besuch aus Bolivien zum Winter-Anna-Fest*
- *Aktuelles aus dem Kinderheim: Schwester Rita schreibt über Bildung und erfolgreiche Abschlüsse*

Das Poconas-Team bedankt sich für ihre Unterstützung und wünscht Ihnen Frohe Ostern!



Rückblick Weihnachten im Kinderheim Poconas

Wie jedes Jahr wird im Kinderheim ausgiebig das Weihnachtsfest gefeiert. Für Weihnachten hatten die Mädchen wieder ihre große selbstgebastelte Krippe im Gemeinschaftsraum aufgebaut. Hier wird dann wie jedes Jahr die Weihnachtsgeschichte durch die Mädchen aufgeführt.



Beginnend mit der Verkündigung durch den Verkündigungengel.



Maria und Josef auf Herbergssuche werden wie immer in ihrer bekannten weihnachtlichen Kleidung dargestellt, die die Kinder und Mädchen selbst genäht haben.



Zusätzlich erscheinen in der gespielten Weihnachtsgeschichte die Heiligen Drei Könige zur Freude aller Anwesenden in prachtvoll gestalteten Gewändern und überreichen Myrrhe, Weihrauch und Gold.

Die Schwestern schreiben uns, dass alle Mädchen mit voller Begeisterung, Engagement und viel Freude diese Aufführung gestalten.





Im vergangenen Jahr waren zwei leibliche Schwestern von Schwester Rita über Weihnachten und Neujahr zu Besuch im Kinderheim.

Auch sie konnten die weihnachtlichen Aufführungen der Kinder und Mädchen miterleben und waren von deren Einsatz, der Leistung und Textsicherheit beeindruckt.

Ein ehemaliges Mädchen überraschte an diesem Tag Schwester Rita mit ihrem Besuch im Kinderheim. Die Ehemalige Ilda, inzwischen schon selbst Mutter eines kleinen Sohnes, besuchte mit ihrem Kind die Weihnachtsaufführung und überreichte Schwester Rita eine selbstgebastelte Krippe als Andenken und Ausdruck ihrer Dankbarkeit für die Jahre der Betreuung und Ausbildung, die sie im Kinderheim erfahren hat.



Sichtlich gerührt nahm Schwester Rita das Geschenk entgegen.

In Bolivien und in Südamerika ist es üblich, dass die Kinder auch auf den folgenden 6. Januar, den Dreikönigstag, hinfiebern. An diesem Tag erhalten alle Kinder ihre Geschenke und nicht wie in Deutschland zu Heiligabend. Auch in diesem Jahr überbrachten die Heiligen Drei Könige für alle großen und kleinen Kinder in Poconas die ersehnten Geschenke.



An diesem Tag bekommen nicht nur die älteren Kinder und Mädchen im Heim ihr Überraschungsgeschenk, sondern auch die kleinen bis 4-jährigen Kinder, die im Bereich der Casa Cuna von Schwester Mary und deren Hilfskräfte betreut werden.

Wie auf den Bildern zu erkennen ist, macht es allen Beteiligten sichtlich Freude nicht nur Geschenke in Empfang zu nehmen,



sondern auch zur Begeisterung und dem Applaus der anderen Anwesenden ausgelassen mit den Heiligen Drei Königen durch den großen Gemeinschaftsraum zu tanzen.

Besuch aus Bolivien zum Winter-Anna-Fest

Im Januar waren die beiden bolivianischen Schwestern Eufracia und Damiana in Trier, um dort das anstehende Generalkapitel der Josefsschwestern mit vorzubereiten. Daher ergab sich die Gelegenheit sie zum Winter-Anna-Fest nach Düren einzuladen und dieses gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern. Die Schwestern konnten so am Samstagnachmittag das Orgelkonzert zum Jahresbeginn mit der Erhebung des Annahauptes miterleben.



Am Samstagvormittag besuchten sie den Kölner Dom und hatten hier die Möglichkeit, den geöffneten Dreikönigsschrein zu besichtigen.



Sonntags konnte Schwester Eufracia im Festgottesdienst in der Annakirche allen Gemeindemitgliedern die Grüße aus Poconas und den anderen Standorten in Bolivien überbringen und sich für die über 45-jährige Partnerschaft und Unterstützung aus Düren bedanken. Im Anschluss an den Gottesdienst

ergaben sich zahlreiche Gesprächsmöglichkeiten mit Unterstützern aus der Gemeinde.



Schwester Eufracia (im Bild oben re., neben Tom Grassmann), leitet die Tagesstätte auf dem Land im Ort **Sopachuy**. Sie berichtete uns, dass zurzeit dort 70 Kinder und Jugendliche mit Frühstück, Mittag- und Abendessen versorgt werden. Zusätzlich erhalten die Kinder nachmittags Hausaufgabenbetreuung. Die Kosten für diese Arbeit betragen ca. 1500,- Euro/mtl.. Sie ist vor diesem Hintergrund für jeden Spendeneuro sehr dankbar.

Aktuelles aus dem Kinderheim



Schwester Rita schreibt uns, dass auch im vergangenen Schuljahr wieder ein Mädchen erfolgreich ihre Schulausbildung mit dem Abitur abgeschlossen hat. Marisol ist stolz und glücklich über ihren Abschluss, sie hofft jetzt möglichst zügig zum nächsten Semesterbeginn ihre weitere Ausbildung/Studium beginnen zu können.

Über einen weiteren Bildungserfolg ist Schwester Rita sehr erfreut.



Nicolasa, ein ehemaliges Mädchen aus dem Kinderheim, hatte zuerst nach ihrem Abitur soziale Kommunikation und Journalistik studiert. Im Anschluss hat sie sich dann noch für ein 5-jähriges Jurastudium entschieden. Das hat sie jetzt zur Freude aller in Poconas erfolgreich als

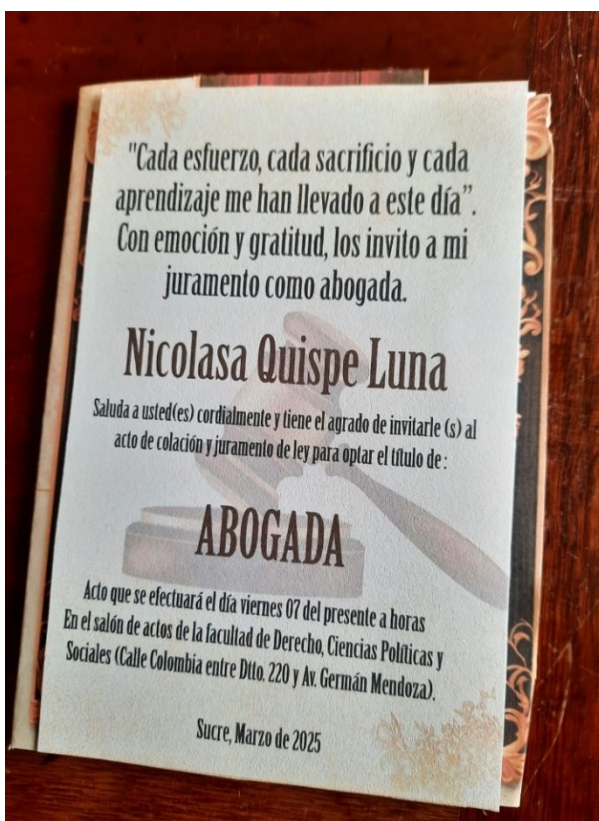
Rechtsanwältin (Abogada) abgeschlossen.

Schwester Rita schreibt: „Ich bin richtig stolz auf Nicolasa, auch weil sie als Baby zu uns gekommen ist. Die Schwester von Nicolasa, die 2 Jahre älter ist und auch bei uns groß geworden ist, hat auch hier in Sucre ihr Abitur/Studium absolviert. Sie ist schon seit 2 Jahren als Ärztin in Buenos Aires tätig, wo sie auch ihre Facharztausbildung gemacht hat“.

Fazit des Poconasteams:

Man sieht, wie wichtig Bildungsarbeit fürs Leben ist!

Wir aus Düren wollen dies auch weiterhin tatkräftig unterstützen.





Idee: ... bei besonderen privaten oder firmeninternen Anlässen um eine Spende für das Kinderheim Poconas bitten

Idee: ... 25 oder 50 Euro überweisen und damit ein Heimkind für ein Jahr mit Schul-, Sportkleidung oder Schuhen ausrüsten

Idee: ... eine „Brötchenpatenschaft“ für ein Kind übernehmen zur Versorgung eines Kindes mit nahrhaften Backwaren

Danke für die langjährige Unterstützung

**Spendenkonto: Pfarre St. Lukas
Sparkasse Düren
IBAN: DE20 3955 0110 0000 6133 72
Stichwort: Poconas**

***Nutzen Sie den beiliegenden Überweisungsträger,
bei Angabe ihrer Anschrift erhalten Sie eine Spendenquittung***

Weitere Informationen über das
Partnerschaftsprojekt Poconas finden Sie unter:
<https://www.st-lukas.org/thema/eine-welt-2/kinderheim-poconas/>
oder kontaktieren Sie

*Scan
mich!*



**Rudolf Meurer Tel. 0160 93840821, Uli Flatten Tel. 0163 3580800,
Thomas Lersch Tel. 01578 7229626, Thomas Graßmann Tel. 0171 7018546**

IMPRESSUM:

Kath. Pfarre St. Lukas, Gemeinde St. Anna
Annaplatz 8, 52349 Düren
Redaktion: Ernst Joachim Stinkes (ViSdP), Rudolf Meurer